

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich

Nr. 10 - Oktober 2023 -



Bild: Helga Kollmann in: Pfarrbriefservice.de



Bild: misereor.de



Gabenfülle? oder „Loch im Bauch“?



Gabenfülle oder „Loch im Bauch“?

„Wahrscheinlich kennen Sie den Ausdruck vom „Loch im Bauch“. Für Millionen von Kindern ist das Gefühl tägliche Realität.

Wir finden:

Kein Kind soll hungern müssen.“

Quelle: Misereor

Mit dieser Überschrift weist das Hilfswerk Misereor auf den vergangenen Weltkindertag 2023 hin. Konkret wird die Krise im türkisch-syrischen Grenzgebiet nach den Erdbeben Anfang Februar dieses Jahres in den Blick genommen. Sie trifft eine Region, die nach zwölf Jahren Bürgerkrieg ausgezehrt ist. Dieser Krieg hat nicht nur „Löcher im Magen“, sondern auch tiefe Risse in der Menschlichkeit hinterlassen.

www.misereor.de

Ich kenne den Begriff: „Loch im Bauch“ auch aus den Erzählungen meiner Großeltern, die von den Hungererfahrungen im und nach dem 2. Weltkrieg erzählten.

Ist „Ein Loch im Bauch“ also ein Thema, das lange her ist oder weit weg liegt? Gestolpert bin ich über den folgenden Hinweis von Misereor: „In Nordamerika und in Europa sind jeweils rund 2 Prozent der Bevölkerung betroffen.“ Ist es damit Thema auch bei uns in Deutschland, auch in Jülich? Die Diskussion um die Kindergrundsicherung legt den Fokus zurzeit deutlich auf Missstände in unserem Unterstützungssystem.



Mit der Frage: „Wo sind die „Löcher“ hier in Jülich?“, bin ich zum Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) an der Baierstraße in Jülich gegangen.

„Natürlich kennen wir Familien, in denen die Kinder „ein Loch im Bauch“ haben“, war die direkte Antwort. Wer mit dem Existenzminimum leben muss, muss deshalb häufig den Speiseplan nach dem zu Neige gehenden Inhalt des Portemonnaies ausrichten, erst recht am Ende des Monats.

Ja, es gibt zwar Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, aber die Anträge dafür müssen fristgerecht alle 6 Monate gestellt werden, was für Menschen ohne gute Deutschkenntnisse und aus bildungsfernen Milieus eine Herausforderung ist.

„Es gibt aber nicht nur Löcher im Bauch, sondern auch Löcher bei den Bildungschancen“, war die zweite Antwort. An zwei Standorten betreibt deshalb der SKF die Spiel- und Lernstuben, wo Kinder nach der Schule (und außerhalb der Schule) Hausaufgabenbetreuung bekommen und neben einer pädagogischen Leitung auch ehrenamtliche Menschen vorfinden, die für sie da sind und sie unterstützen.

www.skf-juelich.de

Wenn dieser Pfarrbrief erscheint, wird an vielen Orten das Erntedankfest begangen.

Erntedank

Die Jülicher Börde mit ihren guten Böden ist eine wichtige landwirtschaftliche Region, um die Nahrung zu produzieren, die die „Löcher in unseren Bäuchen“ füllt. Scheinbar so selbstverständlich ... aber nur, wenn das Wetter mitspielt.

In jedem Jahr ist die Ernte für alle Landwirte ungewiss - so war es dieses Jahr die Getreideernte, die durch



schwierige, nasse Wetterbedingungen geprägt war. Bei einem Besuch des Pastoralteams auf dem Hof Gussen/Wolf in Güsten konnten sich die pastoralen Mitarbeitenden schon im Juni einen Eindruck verschaffen von den Bedingungen der Landwirtschaft hier in unserer Region.

www.ackererlebnis.de

Gabenfülle oder „Loch im Bauch“?

Löcher zu stopfen ist gut und richtig - und dennoch hört sich das nach Flickwerk an. Löcher zu sehen, Löcher zu füllen sowie Löcher erst gar nicht entstehen zu lassen -

das ist eine wichtige Aufgabe unseres Gemeinwesens, das wir als Christen und Christinnen mitgestalten. Und das können wir mit Zuversicht, Einsatz und Zutrauen, denn wir haben ja einen – seinen – guten Geist an unserer Seite:

Gott aber, der dem Sämann Saat und Brot schenkt, wird auch euch Saatgut geben. Er wird es wachsen lassen und dafür sorgen, dass das Gute, das ihr tut, Früchte trägt. (2. Korinther 2,10)

Mit diesen, meinen Gedanken, wünsche ich Ihnen gute, erholsame Herbstferien, ein frohes ErnteDankFest und offene Augen und Hände beim gegenseitigen „Löcher vermeiden“.

Gemeindereferent Michael Loogen

Wenn Sie etwas gegen „Löcher im Bauch“ tun wollen, dann sind Ihre Spenden per Überweisung sehr willkommen:

Misereor - über Pax-Bank Aachen:
IBAN DE75 3706 0193 0000 101010
BIC GENODED1PAX
Stichwort: Weltkindertag 2023

SkF Jülich - über Sparkasse Düren
IBAN: DE95 3955 0110 0000 0566 97
BIC: SDUEDE33XXX
Stichwort: Spiel-&Lernstuben



Sonntag der Weltmission 2023



Die missio-Aktion zum Weltmissions-Sonntag am 21./22. Oktober stellt Frauen und Männer vor, die sich unter schwierigsten Bedingungen in den Dienst der Armen und sozial Schwachen stellen.

Unter dem Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) rückt missio die Situation der Christinnen und Christen im Libanon und in Syrien in den Vordergrund. Das Christentum hat dort eine lange Tradition. Doch der Krieg in Syrien und politisch-wirtschaftliche Krisen im Libanon bringen immer mehr Christen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Trotzdem suchen die Menschen beider Länder ihre jahrhundertalte christliche Tradition zu bewahren.

Die Hälfte aller Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten Gegenden der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholiken weltweit möglich. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.

www.missio-hilft.de/wms

Kardinal Ranjith in Koslar

Der Erzbischof von Colombo (Sri Lanka) S.E. Dr. Albert Malcolm Kardinal Ranjith wird am Sonntag, dem 29.10.2023, um 9.15 Uhr die Heilige Messe in St. Adelgundis Koslar zelebrieren.

Anschließend findet ein Empfang mit den Gästen aus Sri Lanka im Pfarrheim statt. Alle sind ganz herzlich eingeladen zur Begegnung und zum Gespräch mit Kardinal Dr. Ranjith.

Gemeinderat Koslar



Familienmesse in der Propsteikirche

Hallo liebe Kinder!



Ganz herzlich lade ich euch zur nächsten Familienmesse am Sonntag, 22. Oktober 2023, in die Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt ein. Ich freue mich über alle Kinder und Familien, die dabei sind und mit mir

mehr über Gott erfahren wollen!

Bis bald!

Eure Luzie

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Sonntag, 8. Oktober 2023, 19 Uhr, Propsteikirche

„Pilgertagesdienst—Wir war'n dann mal weg“

In der ersten Oktoberwoche machen sich Pilger und Pilgerinnen der Matthiasbruderschaft St. Rochus zu Fuß auf den Weg zum Grab des Apostels Matthias nach Trier. Das Leitwort 2023 heißt: „Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir euch, damit ihr Gemeinschaft mit uns habt.“ (1Joh 1,3)

Im Gottesdienst am 08.10.23 um 19.00 Uhr lassen wir den Weg noch einmal aufleben und teilen unsere Erlebnisse und Erfahrungen mit.

Andreas Brockerhoff & Team

Sonntag, 22. Oktober 2023, 19 Uhr, Propsteikirche

„Audio - video - disco“

„Ich höre, ich sehe, ich erfahre etwas!“ Sehen, hören, diskutieren - das erwartet die Interessierten in diesem Gottesdienst zu Bibeltexten und aktuellem Geschehen. Lassen Sie sich überraschen!

Alexander Peters & Team

Vorschau: Neuer Sonntagabend, 05.11.2023, 19 Uhr

„Ökumenischer Taizé-Gottesdienst“, Christuskirche
Eine Zeit voll Ruhe und Tiefe mit meditativem Gesang, Gebeten, Stille und den Worten der Heiligen Schrift

mit dem Frauengesangsensemble „FemmeVocale“
und dem ökumenischen Vorbereitungskreis

**City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!**

Propsteikirche Jülich am Markt



„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags
am 30.09. um 12 Uhr

Nehmen Sie sich die Zeit und
gönnen sich die Zwiesprache mit
Jesus Christus in Stille und Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

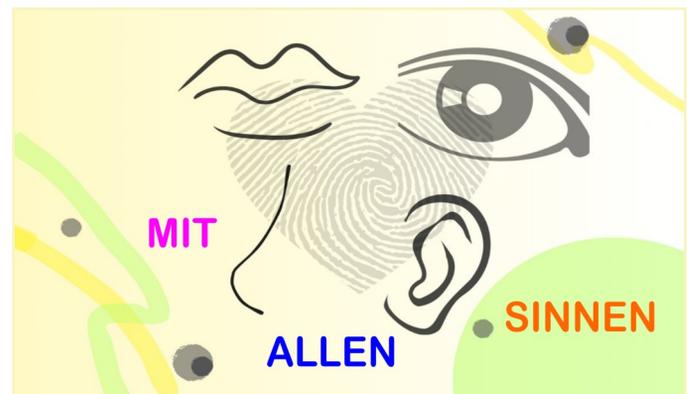
Matinee zur Marktzeit

Samstag, 21.10.23, um 12.05 Uhr

mit dem Chor des Forschungszentrums

Neuer Sonntagabend ... für Sie zum Ausprobieren!

Die neue Postkarte mit aktuellen Terminen vom Neuen Sonntagabend liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen aus. Herzlich willkommen!





Herzlich willkommen zur Christina-Oktav 2023

„Entdecke mich...“, so lautet das Leitwort der diesjährigen Christina-Oktav, die vom 4. bis 12.11.2023 im Gedenken an die Selige Christina von Stommeln gefeiert wird.

Christina wurde 1242 in Stommeln geboren und starb dort auch am 06.11.1312. Seit dem 22.06.1586 ruhen ihre Gebeine in der Jülicher Propsteikirche. Am 12.08.1908 wurde Christina durch Papst Pius X. seliggesprochen.

Mit dem Leitwort der diesjährigen Oktav wurde das Motto der Aachener Heiligtumsfahrt von diesem Jahr aufgegriffen. Doch warum? Warum entdecke ich etwas, was über 700 Jahre her ist?

So wie Christina in ihrem Leben Christus entdeckt hat, sollen auch wir Christus in unserem Leben entdecken, in unserem Tun, auf unserem Lebensweg, in unseren Traditionen.

Deswegen lädt der Gemeinderat St. Mariä Himmelfahrt alle ein: Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise, nach etwas Verborgenen, nach Unbekanntem, nach Gemeinsamem!

Verschiedene Reisebegleiter sind mit auf dem Weg



Foto: B. Bie

und es gibt verschiedene - und für alle hoffentlich interessante - Stationen:

- Die Oktav wird feierlich eingeläutet am Samstag, 04.11.2023.
- In der Festmesse am Sonntag, 05.11.2023, um 10.45 Uhr werden die Reliquien feierlich erhoben. - Um 17.00 Uhr tritt der Aachener Kammerchor unter Leitung von Martin te Laak auf.
- Am Todestag, 06.11.2023, gedenken wir Christina in aller Stille.
- Dienstag, 07.11.2023, ist den Frauengemeinschaften der Pfarrei Heilig Geist gewidmet. Schwester Johanna von den Elisabethinnen aus Aachen geht mit auf Entdeckungsreise.
- Mittwoch, 08.11.2023, ist der Jugend gewidmet, der 09.11.2023 ist der Tag der Erinnerung und Freitag, 10.11.2023, der Tag der Senioren.
- Am Sonntag, 12.11.2023, werden die Reliquien um 10.45 Uhr wieder feierlich beigesetzt. - Mit einer Kirchenführung um 15.00 Uhr wird die Oktav dann beendet.

Alle Termine der Gottesdienste, die Zelebrenten, thematischen Predigten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Flyern, die ab Oktober in allen Kirchen der Pfarrei zur Mitnahme bereit liegen. Auf der Homepage www.heilig-geist-juelich.de werden alle Informationen zur Oktav 2023 veröffentlicht.

Christina-Oktav

Der Vorbereitungskreis bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die durch Ihre Beiträge die Oktav mitgestalten. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Ideen oder Wünsche für das nächste Jahr mit einbringen möchten. Wir freuen uns über jede Anregung.

R. Delonge, G. Felder, J. Meurer, B. Schacke
(Gemeinderat St. Mariä Himmelfahrt)

Grußwort zur Christina-Oktav 2023

In unserer reichen kirchlichen Tradition gibt es Vieles zu entdecken. Und meistens reicht dazu schon ein Blick in die eigene Pfarrei.



Unter dem Motto „**Entdecke mich!**“ laden wir Sie herzlich dazu ein, sich mit uns der seligen Christina von Stommeln anzunähern, deren Grab sich in der Jülicher Pfarrkirche befindet.

In einer Woche mit Gottesdiensten und Konzerten gehen wir der Frage nach, was das Leben und der Glaube dieser Mystikerin aus dem Mittelalter uns für unser heutiges Christsein zu sagen haben.

Entdecken wir Anknüpfungspunkte zu unserem Leben oder nur Befremden angesichts einer längst vergangenen Frömmigkeit?

Für den Jesuiten Karl Rahner stand fest, dass der Fromme von morgen ein Mystiker sein muss. Auch die Theologin Dorothee Sölle knüpft ihr sozialkritisches, politisches Theologisieren eng an die mystische Erfahrung der Gottesliebe. In ihrem Buch „Mystik und Widerstand“ fordert sie eine „Demokratisierung der Mystik“: weg von der Vorstellung „spiritueller Artistik“, hin zu ihrer Deutung als tägliches geistliches „Brot des Lebens“.

Zeitgemäßes Christsein lebt davon, die Tradition auf die Gegenwart hin zu entdecken und fruchtbar zu machen. Lassen Sie uns die Selige Christina und mit ihr die christliche Mystik in Augenschein nehmen und neu entdecken.

Raphael Schlecht, Pastoralassistent

Weitere interessante Informationen zum Leben und zur Verehrung der Christina von Stommeln finden Sie auch unter:

www.rheinische-geschichte.lvr.de
Stichwort: Christina von Stommeln

Hier finden Sie auch weiterführende Links zur Geschichte Jülichs.



Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Matinee zur Marktzeit im Oktober

„ProTon“, der Chor im Forschungszentrum Jülich, singt am Samstag, 21. Oktober 2023, in der Reihe „Matinee zur Marktzeit“ um 12.05 Uhr in der Propsteikirche Jülich.

Der Chor freut sich, nach der langen, Corona-bedingten Pause wieder in der Propsteikirche auftreten zu können. Auf dem Programm stehen vorwiegend Lieder in englischer Sprache, die den Zuhörerinnen und Zuhörern beschwingte, aber auch besinnliche Momente bieten werden.



Foto: Forschungszentrum Jülich/Ralf-Uwe Limbach

Seit über 30 Jahren proben Mitarbeiterinnen und nun auch Mitarbeiter des Forschungszentrums sowie externe interessierte Sängerinnen und Sänger einmal wöchentlich in der Mittagspause zusammen

und treten allein oder mit befreundeten Chören in der Region auf. Der Chor „ProTon“ wird seit 2013 von Sabine Gerigk-Drees aus Düren geleitet, die auch durch das Programm im Matinee-Konzert führen wird. Am Piano wird der Chor von Alexander Knieps und Raimund Tölle begleitet.

Der Eintritt ist frei. Spenden, die dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich und der Reihe „Matinee zur Marktzeit“ zugutekommen, werden gerne entgegengenommen.

GdG-Kantor Christof Rück



Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Gemeindefest in Krauthausen

Am Samstag, 14. Oktober, lädt der Förderverein St. Josef Krauthausen anlässlich des Erntedankfestes zum gemütlichen Beisammensein ein.

Im Anschluss an die Wortgottesfeier, die um 17.30 Uhr beginnt, wird für Speis und Trank gesorgt sein.

So können sich in gemütlicher Atmosphäre sicher gute Gespräche und viel Freude entwickeln.

Hans Herzog

Musik & mehr

Rosenkranzmonat Oktober

Eine todkranke Frau hält etwas fest in der Hand, als ich zu ihr komme. Sie kann nicht mehr sprechen. Doch man spürt, was sie in der Hand hält, ist ihr sehr wertvoll. Die Angehörigen berichten, dass ihre Mutter ein Leben lang mit diesem Rosenkranz gebetet hat, den sie jetzt fest in der Hand hält. Die Worte fehlen, doch die Geste wird zum Gebet.



Bild: Markus Weinländer
in: Pfarrbriefservice.de

Das ist keine Magie. Der Rosenkranz ist kein Talisman. Er ist eine Gebetshilfe. Ich kenne viele Menschen, junge und alte, denen hilft er zu beten. Viele finden in diesem Gebet Halt – auch in schweren Zeiten. Wenn ich Beter sehe, die den Rosenkranz in Händen halten,

dann frage ich: **Was gibt mir Halt?**

Wir sind Menschen mit Leib und Seele. Darum glaube ich, dass uns gute Gedanken und Worte allein nicht reichen – besonders wenn in meinem Leben vieles durcheinander geworfen wird. Dann tut es gut, wenn ich mich festhalten kann.

Vielleicht haben Sie bereits etwas, an dem Sie sich festhalten können. Im Rosenkranzmonat Oktober sehe ich in dieser kleinen

Gebetschnur die Frage: Was gibt Dir Halt? Woran hältst Du Dich fest? Sich mit Maria an Jesus festhalten, an seinem Leben, Leiden und Auferstehen, das ist das Rosenkranzgebet – schlicht, in immer gleichen Worten, damit ich sie mir einfach aneignen kann, damit sie ein Halt sind auch für den, dem die Worte fehlen.

*Eugen Daigeler, Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Knetzgau, Bistum Würzburg
in pfarrbriefservice.de*

Rosenkranzfeiern im Oktober in der Pfarrei Heilig Geist Jülich:

Mi 04.10.	18:00	Koslar
	18:00	Bourheim
Di 10.10.	17:00	Barmen
	18:00	Stetternich
Mi 11.10.	18:00	Koslar
Di 17.10.	17:00	Barmen
	18:00	Stetternich
Mi 18.10.	17:00	Kirchberg
	18:00	Koslar
Do 19.10.	18:00	Mersch
Di 24.10.	17:00	Barmen
	18:00	Stetternich
Mi 25.10.	18:00	Koslar
Di 31.10.	18:00	Stetternich



Seniorenstube Güsten

Im Normalfall finden die Treffen der Seniorenstube immer am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Güsten statt. Für den Rest des Jahres 2023 haben sich aber einige Termine geändert. Darum bittet das Team aus Güsten um die Beachtung der aktuell gültigen Termine:

- 13. September 2023 (06.09. fällt aus)
- 11. Oktober 2023 -
Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Seniorenstube (04.10. fällt aus)
- 08. November 2023 (wg. Allerheiligen)
- 13. Dezember 2023 - Adventsfeier

Die Uhrzeit bleibt - wie gehabt - 14.30 Uhr. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Besucher.

Seniorenstube Güsten

Seniorenbegegnung Jülich

Die Seniorenbegegnung der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt lädt auch am neuen Ort zu schönen, erholsamen Stunden ein.

Die nächsten Treffen sind am 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember jeweils um 14.30 Uhr - ab sofort im Rochusheim, An der Lünette.

Das Team freut sich auf viele Besucher.

T. und HG. Linneweber

Wendelinusfest in Stetternich

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 15 Uhr feiert Stetternich auch in diesem Jahr wieder das Wendelinusfest.

Seit über 300 Jahren wird hier der Heilige Wendelin als Schutzpatron der Bauern und des Viehs verehrt. Mitglieder der Gemeinde St. Martinus Stetternich, der St. Sebastianus Bruderschaft und zahlreiche Besuchende treffen sich jedes Jahr zu einer Andacht an der Wendelinuskapelle am Ortsausgang Richtung Hambach.

Große und Kleine bringen ihre Haustiere mit (Pferde, Hunde, Katzen u.a.), denn im Mittelpunkt steht die traditionelle Segnung von Wasser und Brot, von Menschen und Tieren - ein besonderes Erlebnis auch für Kinder.



Foto: St. Wendelinus
Pinswang_CC

Abschließend werden leckere Butterwecken verteilt und wer möchte, kann den Besuch auf der benachbarten Burg Wolfshoven bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Stetternich freut sich auf jede/n Einzelne/n, der/die diese besondere Tradition mitfeiert. Weitere Informationen bei: Peter Rainer, Tel: 02461 54565, peter.rainer1@web.de

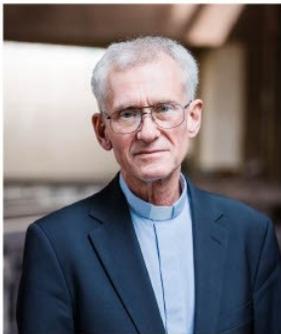
Peter Rainer

engagiert

Katholikenrat der Region Düren



lädt alle interessierten Menschen zu einem öffentlichen & kostenfreien Vortrag von **Pfarrer Franz Meurer** aus Köln-Vingst ein.



„Wir essen das Brot, wir leben vom Glanz“

Hilde Domin

Wie kann der christliche Glaube bei uns wieder neue Wurzeln schlagen?

Welche Haltung ist dabei notwendig?

Wie sollten die "Werkzeuge" aussehen, die dabei hilfreich sein können?

**Montag, 23. Oktober 2023
19:00h in der Marienkirche**

Am Hoeschplatz in 52349 Düren

Informationen unter:

Büro der Regionen Düren & Eifel

02421-28020 oder

Bistumsregion-dueren-eifel@Bistum-Aachen.de

„Wir essen das Brot, wir leben vom Glanz“ (Hilde Domin)

Pfarrer Franz Meurer ist Pfarrer in Kölner Stadtteilen, in denen tausende Sozialhilfeempfänger leben. Der „kösche Franziskus“ steht den Menschen solidarisch zur Seite und unterstützt sie nach Kräften mit gezielten Qualifizierungsangeboten und Essensausgaben. Seine klare Haltung formuliert er treffsicher vor Ort bei den Menschen, in seinen Büchern und im Radio.

Der Katholikenrat der Region Düren konnte Pfarrer Meurer für einen Vortrag am Montag, 23. Oktober 2023, um 19.00 Uhr in der Marienkirche (Am Hoeschplatz in Düren) gewinnen. Es geht um existentielle Fragen für das Weiterleben des Christentums in unserer Gesellschaft.

Der Katholikenrat der Region Düren lädt alle interessierten Menschen zu diesem öffentlichen und kostenfreien Vortrag herzlich ein. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Bei Rückfragen steht das Büro der Regionen Düren und Eifel unter 02421-28020 oder bistumsregion-dueren-eifel@bistum-aachen.de zur Verfügung.

Jochen Ostländer,
Geschäftsführer des
Katholikenrates der Region Düren



HI. Abend für Alleinstehende



Auch in diesem Jahr soll in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirche, der Stadt Jülich und anderen Jülicher Engagierten wieder ein gemeinschaftlicher „Heiligabend für Alleinstehende“ angeboten werden, sodass am 24. Dezember niemand allein sein muss.

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass die Nachfrage groß ist - gerade nachdem in der Corona-Zeit das Projekt nur eingeschränkt stattfinden konnte. Auch hat das letzte Jahr gezeigt, wie reibungslos und unkompliziert alle verschiedenen Engagierten zusammengearbeitet haben und was in einem solchen Team alles möglich ist.

Das Team freut sich auf alle, die sich gerne an diesem Heiligabend 2023 einbringen und engagieren wollen: Jeder wird gebraucht, jeder kann sich einbringen. Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es tolle Begegnungen und schöne Momente sind und das Ganze eine Sinnhaftigkeit hat, von der ich noch lange nach Weihnachten zehrte.

Bei Interesse zur Mitarbeit im Team melden Sie sich bitte bei Raphael Schlecht unter Mail: r.schlecht@heilig-geist-juelich.de

Darüber hinaus besteht natürlich immer auch die Möglichkeit, diese gute Aktion finanziell zu unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende.

Ihre Spende ist möglich im Briefumschlag über das Zentrale Pfarrbüro oder per Überweisung an Pfarrei Heilig Geist, Sparkasse Düren, **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34**, **BIC SDUEDE33XXX**, **Stichwort: HI. Abend für Alleinstehende**. Herzlichen Dank!

Für das Vorbereitungsteam
Pastoralassistent Raphael Schlecht

Neuverpachtung von Ländereien

Der Kirchenvorstand teilt mit, dass mit Beginn des Pachtjahres 2024/2025, also zum 01.11.2024, Acker-/Grünlandflächen in folgenden Bereichen zur Verpachtung anstehen:

Gemarkung Aldenhoven, Flur 23 und 30
Gemarkung Barmen, Flur 1
Gemarkung Berg-Thuir, Flur 8
Gemarkung Broich, Flur 12
Gemarkung Engelsdorf, Flur 2
Gemarkung Freialdenhoven, Flur 9
Gemarkung Jülich, Flur 2; 14 und 15
Gemarkung Koslar, Flur 23; 26; 27; 28, 33
Gemarkung Merzenhausen, Flur 1; 6; 7, 8
Gemarkung Stetternich, Flur 6; 11; 12, 17
Gemarkung Welldorf, Flur 14

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte schriftlich bis zum 24.11.2023 an:
Pfarrei Heilig Geist, z. Hd. Frau Stettner,
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Dagmar Stettner

Aktuelle Informationen zum Projekt Stiftsherrenstraße

Vor einigen Monaten hat der Kirchenvorstand der Pfarrei Heilig Geist Jülich im Pfarrbrief über das Bauprojekt Stiftsherrenstraße informiert.



Es bedeutet nicht, dass das Bistum die Pfarrei beim Bau von Räumlichkeiten für Pastoral, Verwaltung und KOT nicht weiter unterstützen würde.

Geplant war bislang, neben den Räumen für pastorale Arbeit, Verwaltung und KOT auch Büroräume zur Vermietung zu schaffen. Ziel dieses großen und sicherlich auch ambitionierten Projektes war es, einerseits möglichst optimale Räume für die pfarrliche Arbeit zu schaffen, andererseits aber auch durch die Einnahmen aus der Vermietung dauerhafte Einnahmen für die Pfarrei zu generieren und die Pfarrei so unabhängiger von anderen Finanzierungsquellen zu machen.

In Zusammenarbeit mit einem Architekten und mit Unterstützung der Experten des Bistums Aachen erfolgte die Planung, die in einer aktualisierten Kostenberechnung mündete.

Mit Blick auf verschiedene interne Anpassungen der Rahmenbedingungen von Bistums-Seite, die im Laufe der Planung deutlich gestiegenen kalkulierten Baukosten sowie die angestiegenen Zinsen kann die Pfarrei derzeit nicht mit einer zwingend erforderlichen Zustimmung der genehmigenden Gremien des Bistums rechnen. Dies bedeutet, dass das Projekt in der aktuell geplanten Form im angestrebten Zeitraum nicht umgesetzt werden kann.

Diese Räumlichkeiten werden dringend benötigt, um originäre pastorale und kirchliche Tätigkeiten durchzuführen. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Aufgaben als Pfarrei und die hierfür benötigten Räumlichkeiten sind nicht als Renditeprojekte zu bewerten.

Die geänderte Situation muss nunmehr in den Gremien der Pfarrei bewertet, Alternativen müssen diskutiert werden. Das Pfarrbüro wird vorerst in der Stiftsherrenstraße verbleiben und nicht in das Gebäude der ehemaligen Deutschen Bank umziehen.

Der Kirchenvorstand bedauert die aktuellen Entwicklungen sehr, zumal viele Mitarbeitende und Ehrenamtler sehr viel Zeit, intensive Arbeit und Herzblut in das Projekt gesteckt haben.

Auch wenn das Projekt nicht in der ursprünglich geplanten Form realisiert werden kann, ist es dem Kirchenvorstand wichtig, zeitnah sowohl für die pastorale Arbeit als auch für die Mitarbeitenden attraktive Räume zu schaffen, in denen Pfarrleben gut stattfinden kann und die heutigen Angebote ausgeweitet werden können.

Ihr Kirchenvorstand



Zum Stand der Aufarbeitung des Themas „Missbrauch“ im Bistum Aachen

Aufarbeitung ist ein wichtiges Thema für das Bistum Aachen. Eine konsequente Aufarbeitung sexualisierter Gewalt ist Grundlage für die Glaubwürdigkeit der Kirche.

„Aufarbeitung ist kein Projekt, keine kurzfristige Maßnahme, sondern eine Frage der Haltung von uns allen. Aufarbeitung sexualisierter Gewalt bleibt ein Thema für die Kirche und die ganze Gesellschaft“, sagt Generalvikar Dr. Andreas Frick. Das gilt auch mit Blick auf die Nennung von Täternamen, der eine besondere Bedeutung zukommt.

Derzeit entwickeln interdisziplinäre Fachexperten in Absprache mit den Gremien, die die Aufarbeitung kontrollieren und begleiten, eine Systematik als Grundlage für die öffentliche Nennung. Die Persönlichkeitsrechte der Täter treten dabei hinter den Schutz und die Interessen von Betroffenen zurück. Die Veröffentlichung muss juristischen Einwänden standhalten. „Es gibt die zwingende Notwendigkeit im Sinne höchstmöglicher Transparenz, nachvollziehbare Systematiken zu entwickeln“, betont Dr. Frick.

Dies schließt auch die Begleitung betroffener Gemeinden ein. Die Erfahrung zeigt, dass die Nennung eines Täternamens in Gemeinden Verunsicherung und Irritation auslöst. Dabei gibt es Menschen, die den Vorwürfen Glauben schenken und sich für eine Aufarbeitung einsetzen, und andere, die Vorwürfe nicht glauben können oder wollen.

Außerdem muss berücksichtigt werden, dass oftmals noch weitere Betroffene vor Ort leben, deren Geschichte noch nicht bekannt ist. Insgesamt 250 Betroffene sind dem Bistum Aachen bekannt. Davon haben 134 Betroffene Anträge auf Anerkennung des Leids gestellt, die von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA) in Bonn auf Plausibilität geprüft wurden. 116 Betroffene haben keine Anträge gestellt.

Im Bistum Aachen sind bis Juni insgesamt 2,355 Mio. Euro an Betroffene gezahlt worden. Eine Höchstgrenze für Zahlungen durch die UKA gibt es nicht. In drei Fällen hat das Bistum Aachen mehr als 100.000 Euro gezahlt. Das jüngste Urteil des Landgerichts Köln, das einem Betroffenen 300.000 Euro Schmerzensgeld zugesprochen hat, wird auch die weiteren Anerkennungsleistungen beeinflussen.

Die aktuellen Entschädigungszahlungen erfolgen nicht aus Kirchensteuermitteln. Bischof Dr. Helmut Dieser hat im November 2020 einen Solidaritätsfonds eingerichtet. Der Fonds speist sich aus zweckgebundenen Spenden, Beiträgen von Bischöfen und Priestern sowie aus Überschüssen des Bischöflichen Stuhls. Das Bistum Aachen wird außerdem alle rechtlichen und faktischen Möglichkeiten voll ausschöpfen, Täter zur finanziellen Verantwortung heranzuziehen. Als Täter gelten diejenigen, die entweder verurteilt wurden

konsequent

Eine Information des Bistums Aachen in alle Pfarreien und Einrichtungen

oder nach Überzeugung des Bistums Aachen Täter waren oder sind. Damit sollen auch bislang noch unbekannte Betroffene aufgerufen werden, sich zu melden.

Zurzeit sind dem Bistum Aachen 121 Beschuldigte namentlich bekannt. Darunter befinden sich 110 Kleriker (Pfarrer, Kapläne, Patres, Diakone) und Ordensschwestern. Die weiteren elf waren Hausmeister, Küster, Lehrer und Erzieher. Dem Bistum Aachen sind 13 einschlägige Verurteilungen seit 1935 bekannt. Gegen alle bekannten lebenden beschuldigten Kleriker hat das Bistum Aachen Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft gestellt. Viele Taten sind „verjährt“. Dies macht eine strafrechtliche Verfolgung durch Gerichte nicht möglich.

Jeder neue gemeldete Fall wird der Staatsanwaltschaft gemeldet. Staatliches Recht hat Vorrang. Handelt es sich bei dem Beschuldigten um einen Priester, wird erst nach Abschluss des staatlichen Verfahrens ein kirchenrechtliches eingeleitet.

Folgende unabhängige Gremien kontrollieren und begleiten die Aufarbeitung:

- Der Betroffenenrat vertritt die Interessen der Betroffenen.
- Die unabhängige Aufarbeitungskommission, in der externe Expertinnen und Experten sowie Betroffene vertreten sind, hat zur Aufgabe, die Aufarbeitungsergebnisse zu dokumentieren.

- Der ständige Beraterstab des Bischofs bespricht in offenem Dialog kritische Punkte. Mit allen Gremien ist das Bistum Aachen in intensivem Austausch.

Das unabhängige Gutachten hat die systemischen Ursachen durch Klerikalismus und sog. Co-Klerikalismus klar benannt. Die Konsequenzen daraus sind unter anderem: Neuausrichtung der Priesterausbildung, konsequenter Einsatz bestehender Schutzkonzepte in allen Pfarreien und Einrichtungen sowie die Professionalisierung von Intervention und Prävention, die seit 2011 systematisch aufgebaut wurde. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlich Engagierte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, müssen regelmäßig an Präventionsschulungen teilnehmen und alle fünf Jahre ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dies gilt auch für Priester.

Bistum Aachen

Melden Sie Missbrauch

Betroffene und Zeugen sexualisierter Gewalt, die Vorfälle melden wollen oder Informationen, Beratung oder Hilfe benötigen, können sich wenden an www.missbrauch-melden.de oder Tel. 0241 452225. Die Hotline ist Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 16 Uhr erreichbar, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und es stehen Ihnen geschulte Ansprechpersonen zur Seite.



Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 18. September 2023.

Sonntag, 1. Oktober 2023		26. Sonntag im Jahreskreis <i>Ez 18,25-28, Phil 2,1-11, Ev: Mt 21,28-32</i>	
09:15 Uhr	Lich-S'straß	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	
09:15 Uhr	Bourheim	Wort-Gottes-Feier zu Erntedank - auch für die Gemeinde St. Martinus Kirchberg - auf dem Hof Schreyer (Inselweg 27) mit der Ortsbauernschaft Maurischer Frühschoppen	
09:30 Uhr	anschl. Mersch	Wort-Gottes-Feier	(A. Wirtz)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe zum Erntedank	(Pater Eßer)
10:45 Uhr	Welldorf	Hl. Messe in kroatischer Sprache	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	
11:00 Uhr	Sales	Wort-Gottes-Feier zu Erntedank	(I. Oellers)
	anschl. Schophoven	Erntedankfest in und um die Kirche	
11:00 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier zu Erntedank mit den Kommunionkindern und der Ortsbauernschaft	
11:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier zu Erntedank mit der Ortsbauernschaft Jülischer Land	
Dienstag, 3. Oktober 2023		Tag der deutschen Einheit	
11:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe der Katholischen Theologen-Verbindung „Burgundia“ Bonn	(Pfr. Bongard)
Mittwoch, 4. Oktober 2023		Hl. Franz von Assisi	
15:30 Uhr	AH Hildegard	Hl. Messe	
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
18:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet	
18:00 Uhr	Bourheim	Rosenkranzandacht	
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
Donnerstag, 5. Oktober 2023			
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
18:00 Uhr	Koslar	Monatsmesse der Frauengemeinschaft	

Bild: Martin Manigatterer
in: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienste

Freitag, 6. Oktober 2023		Herz-Jesu-Freitag	
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe	
Samstag, 7. Oktober 2023		Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz	
12:30 Uhr	Propstei	Tauffeier	
		Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis	
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Sales	Hi. Messe mit Wiederaufnahme und Firmung	(Pfr. Frisch)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(U. Pabst)
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(B. Brüsselbach)
19:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier	
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(A.R. Müller)
Sonntag, 8. Oktober 2023		27. Sonntag im Jahreskreis	
		<i>Jes 5,1-7, Phil 4,6-9, Ev: Mt 21,33-44</i>	
09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(M. Ingermann)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(M. Dolfen)
09:15 Uhr	Bourheim	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)
09:30 Uhr	Mersch	Hi. Messe	(Pfr. Keutmann)
10:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	(Pater Karduck)
10:45 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
15:00 Uhr	Propstei	Tauffeier für Luca Schlarbaum	
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend	
		"Pilgergottesdienst - Wir war'n dann mal weg"	(A. Brockerhoff)
Dienstag, 10. Oktober 2023			
09:00 Uhr	Selgersdorf anschl.	Frauenmesse im Stephanushaus Frühstück	
10:00 Uhr	AH Schirmer	Hi. Messe	
17:00 Uhr	Barmen	Rosenkranzgebet	
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe	
18:00 Uhr	Stetternich	Rosenkranzandacht	





Mittwoch, 11. Oktober 2023 *Hi. Johannes XXIII:*

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**
 18:00 Uhr Koslar **Rosenkranzgebet**
 19:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**

Donnerstag, 12. Oktober 2023

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Freitag, 13. Oktober 2023

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Samstag, 14. Oktober 2023 Vorabend zum **28. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Krankenhaus **Hi. Messe** (Pfr. Jansen)
 17:30 Uhr Stetternich **Wort-Gottes-Feier** (L. Vievers)
 17:30 Uhr Krauthausen **Wort-Gottes-Feier** zu Erntedank (G. Schmitz-Esser)
 anschl. gemütliches Beisammensein
 17:30 Uhr Selgersdorf **Hi. Messe** (Pfr. Frisch)
 19:00 Uhr Barmen **Hi. Messe** (Pfr. Bongard)

Sonntag, 15. Oktober 2023 **28. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 25,6-10a, Phil 4,12-14.19-20, Ev: Mt 22,1-14

09:15 Uhr Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier** (A. Bähr)
 09:15 Uhr Koslar **Wort-Gottes-Feier** (H. Wagner)
 09:30 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier**
 09:30 Uhr Rochus **Hi. Messe** (Pfr. Frisch)
 10:00 Uhr Overbach **Hi. Messe** (Pater Johnson)
 10:45 Uhr Propstei **Hi. Messe** - auch als Live-Stream (Pfr. Frisch)
 11:00 Uhr Sales **Wort-Gottes-Feier**
 11:00 Uhr Güsten **Hi. Messe** (Pfr. Bongard)
 11:00 Uhr Kirchberg **Wort-Gottes-Feier**
 16:00 Uhr Rochus **Hi. Messe** in portugiesischer Sprache



Bild: valiphotos auf pixabay.com

im Oktober

Dienstag, 17. Oktober 2023 *Hl. Ignatius von Antiochien*

17:00 Uhr Barmen Rosenkranzgebet
 17:30 Uhr Propstei Hl. Messe
 18:00 Uhr Stetternich Rosenkranzandacht

Mittwoch, 18. Oktober 2023 *Hl. Lukas, Evangelist*

17:00 Uhr Kirchberg Rosenkranzandacht
 17:30 Uhr Propstei Hl. Messe
 18:00 Uhr Koslar Rosenkranzgebet
 19:00 Uhr Overbach Hl. Messe

Donnerstag, 19. Oktober 2023

17:00 Uhr Propstei Eucharistische Anbetung
 17:30 Uhr Propstei Hl. Messe
 17:30 Uhr MGJ Hl. Messe
 18:00 Uhr Mersch Marienandacht der Frauengemeinschaft

Freitag, 20. Oktober 2023 *Hl. Wendelin*

17:30 Uhr Propstei Hl. Messe

Samstag, 21. Oktober 2023 *Hl. Ursula und Gefährtinnen*

08:30 Uhr MGJ Hl. Messe
 12:05 Uhr Propstei Matinee zur Marktzeit mit dem Chor des Forschungszentrums
 12:30 Uhr Lich-S'straß Tauffeier

Vorabend zum **29. Sonntag im Jahreskreis**

KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

17:00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Welldorf	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(H. Fröhlich)
19:00 Uhr	Broich	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(P. Hill)



Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de



Sonntag, 22. Oktober 2023 29. Sonntag im Jahreskreis

Jes 45,1.4-6,1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21

KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(K. Vermöhlen)
09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	(Pater Eßer)
10:45 Uhr	Propstei	Familienmesse - auch als Livestream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
15:00 Uhr	Stetternich	Wendelinusandacht an der Wendelinuskapelle	
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend "Audio - video - disco" (A. Peters, G. Wersch)	

Dienstag, 24. Oktober 2023

10:00 Uhr	AH Schirmer	Wort-Gottes-Feier
14:30 Uhr	Carpe Diem	Wortgottesdienst zu Erntedank
17:00 Uhr	Barmen	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Stetternich	Rosenkranzandacht
18:00 Uhr	Kirchberg	Frauenmesse

Mittwoch, 25. Oktober 2023

15:30 Uhr	AH Hildegard	Hl. Messe
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe

Donnerstag, 26. Oktober 2023

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
17:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe

Freitag, 27. Oktober 2023

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe zum internationalen Kolping-Gebetstag
-----------	----------	--



Bild: castleguard auf pixabay.com

gemeinsam feiern

Samstag, 28. Oktober 2023 *Hi. Simon und Hi. Judas, Apostel*

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe	
		Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis	
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Stetternich	Hi. Messe zum 90jährigen Jubiläum der Frauengemeinschaft	(Pfr. Keutmann)
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	

Sonntag, 29. Oktober 2023 **30. Sonntag im Jahreskreis**

Ex 22,20-26,1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(D. Kagermeier)
09:15 Uhr	Koslar	Hi. Messe	(Kardinal Ranjith)
09:30 Uhr	Mersch	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
10:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	(Pater Johnson)
10:45 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Kirchberg	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)

Dienstag, 31. Oktober 2023 *Hi. Wolfgang*

08:45 Uhr	Sales	Schulmesse der KGS	
17:00 Uhr	Güsten	Gräbersegnung auf dem Friedhof	
17:30 Uhr	Güsten	Vorabendmesse zu Allerheiligen	(Pfr. Keutmann)
18:00 Uhr	Stetternich	Rosenkranzandacht	
19:00 Uhr	Sales	Vorabendmesse zu Allerheiligen	(Pfr. Frisch)

In den Herbstferien vom 2. bis 13. Oktober 2023 hat das zentrale Pfarrbüro veränderte Erreichbarkeitszeiten:

Telefonisch erreichbar ist es montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Donnerstagnachmittag bleibt das Pfarrbüro in den Ferien geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Pfarrbüro-Team



ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich	Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr			
Themenzentrum Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Barmen/ Merzenhausen	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro Annahme von Gebetsanliegen Freitags 9 - 10 Uhr in der Kirche	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>Kindergarten</u> : 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Anja Franken 0151 68581799		
Broich	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Brigitte Neuber 02461 58853	
Güsten	s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sonja Meuser - 02463 999655
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9 - 11 Uhr	Anja Franken 0151 68581799	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> : 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@ heilig-geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr		Monika Gilson- Klescht 02461 57856	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro <u>KÖB - Kath. Bücherei</u> : Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr
Krauthausen	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Dieter Kagermeier 02461 8385	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Mechtild Winters 0177 1863542
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 Gemeindebuero-mersch@ heilig-geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung	Sandra Kniepen 02461 9959545	Brigitte Mainz Gerd Felder	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer- Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749

Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig-geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Vermietung</u> Roncallihaus und Christina-Stube: Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 hj.sieberichs@heilig-geist-juelich.de <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebuero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten</u> : 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten</u> : 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0163 3720834	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Arnold Berrisch 0172-2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz
Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pfarrei Heilig Geist Jülich



Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Wir sind für Sie da

Leitender Pfarrer - vakant

ab Oktober alle Anliegen: pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7

Tel. 02461 9868777, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln

Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfr. Paul Cülter, Kontakt über Pfarramt

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0163 3720834, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferentin Barbara Biel

Tel. 0178 1753193, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferent Jugendseelsorger Eric Mehenga

Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de

Pastoralassistent Raphael Schlecht

Tel. 01575 5557222, r.schlecht@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Esther Fothern

Tel. 0157 31125305, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Petra Graff

Frauenseelsorgerin der Region Düren

Tel. 0157 54079135, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferent Michael Loogen

Tel. 01575 0782107, m.loogen@heilig-geist-juelich.de

Mechtild Bölting, Präventionsbeauftragte für das Bistum

Aachen, 0241 452204, 0174 2319527,
mechtild.boelting@bistum-aachen.de

Zentrales Pfarrbüro, Stiftsherrenstraße 15, Tel. 02461 2323, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 11.10.23 für November 2023

15.11.23 für Dezember 23 / Januar 24

